

Literaturbesprechung = Recension

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **53 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ganz besonders zu beobachten, und es wurde beschlossen, dass das dementsprechende Material mit den nötigen Fundangaben und mit den gemachten Feststellungen an der nächsten Porlingstagung einer Dreiländertagung vorgestellt werde, und zwar von *jedem* Polyporisten, der zu einer solchen Gelegenheit kam.

Ein Polyporist

Einladung zur Pilzbestimmertagung 1975

Datum und Ort: 16. und 17. August im Restaurant «Uhler», St. Gallen.
Technische Leitung: Johann Schwegler, WK-Präsident.
Gruppenleiter: Mitglieder der WK und Pilzbestimmer.
Durchführende Sektion: St. Gallen.
Teilnehmergebühr: Fr. 10.– pro Person.

Programm

Samstag	14.00 Uhr:	Besammlung der Teilnehmer und Abgabe der Gutscheine für Essen und Unterkunft.
	14.30 Uhr:	Begrüssung und Bildung von Arbeitsgruppen.
	18.00 Uhr:	Bezug der Unterkünfte.
	18.45 Uhr:	Gemeinsames Nachtessen im Restaurant «Uhler».
	20.00 Uhr:	Diskussion und gemütliches Beisammensein.
Sonntag	7.30 Uhr:	Frühstück in den Hotels, für Benützer des Massenlagers im Restaurant «Uhler».
	8.30 Uhr:	Beginn der Bestimmungsübungen.
	12.00 Uhr:	Gemeinsames Mittagessen im Restaurant «Uhler».
	14.00 Uhr:	Besprechung und Kritik.

Jeder Teilnehmer bringt den Moser Band II/b2, Lupe und Schreibzeug mit. – Am Tagungsort steht die Verbandsbibliothek zur Verfügung (Bresadola, Lange, Konrad und Maublanc, Monographien usw.) sowie Mikroskope und Reagenzien. – Für mitgebrachtes Bestimmungsmaterial sind wir sehr dankbar. Doch sollte dieses mit Fundort und Begleitpflanzen bezeichnet sein. – Anmeldeformulare werden den Sektionen zugestellt.

Verein für Pilzkunde St. Gallen und der WK-Präsident

Literaturbesprechung Recension

«*Champignons du Nord et du Midi*» tome 2, d'André Marchand, Perpignan

Le deuxième des cinq tomes prévus dans cette série de A. Marchand vient de paraître. Il contient également 100 planches en couleurs de champignons comestibles et vénéneux. Ces planches sont numérotées de 101 à 200, alors que celles du premier volume portaient les numéros 1 à 100. Ainsi, les références à chacune d'entre elles signalent du même coup le volume concerné. Aussi le tome 2 est destinés aux champignons les plus recherchés. Les mycologues devraient apprécier,

dans le présent volume, le développement donné à l'étude originale des critères mycographiques. La rubrique écologie prend aussi une ampleur nouvelle. L'auteur donne des indications systématiques relatives au cortège floristique, à la nature du substrat, au lieu et à la date de la récolte la plus récente.

L'apparat des noms français, des noms vulgaires et des noms latins s'adjoint un Répertoire des 200 premières planches. Il va de soi que les Index alphabétiques se sont augmentés des noms de toutes les espèces étudiées dans le tome 2. Index et répertoire offrent une vue d'ensemble sur l'ouvrage qui, en deux volumes, contient près de 600 espèces citées ou décrites, et 200 planches photographiques en couleurs représentant pour la plupart les espèces grandeur nature.

Avec ses magnifiques photographies de l'habitat de la majorité des espèces, le tome deux peut être recommandé à tous les mycologues, en vue de la nouvelle saison mycologique. Les tomes 1 et 2 peuvent être obtenus auprès de la librairie de l'Union suisse des sociétés mycologiques, au prix de Fr. 39.-. Hz

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil



Am 23. April 1975 verschied im Alter von 51 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit

Hans Schmutz

Seit dem 17. Januar 1959 war Hans Schmutz Mitglied des Vereins für Pilzkunde Aarau. Wir schätzten ihn als senkrechten, aufrichtigen und offenen Kameraden. Er stand fest zu seiner Überzeugung, die er auch mit Vehemenz vertrat. Die scheinbar harte Schale verbarg einen weichen Kern. Dieser Charakterzug verschaffte ihm manchen Freund. An Pilzbestimmungsabenden war es Hans daran gelegen, dass trotz intensiver

Pilzbestimmung der zweite Teil des Abends der Gemütlichkeit gewidmet wurde. Er war glücklich, wenn er andern eine Freude bereiten konnte. Am glücklichsten sahen wir ihn, wenn er Freunden, die er zu einer Racletterunde eingeladen hatte, seine selbst zubereitete Walliserspezialität auftragen durfte. Wenn Hilfe nötig war, war er jederzeit für alle da.

Dies durfte im besonderen der Verein für Pilzkunde Mellingen erfahren, dessen Doppelmitglied er seit 1967 war. Er übernahm am 3. Dezember 1971 im Verein für Pilzkunde Mellingen gleichzeitig das verwaiste Amt des Präsidenten und das des Aktuars. Als glänzender Organisator und geschickter Versammlungsleiter gelang es Hans innert kürzester Zeit, das Vereinsschiff wieder in volle Fahrt zu bringen. Der Verein für Pilzkunde Mellingen verliert mit Hans einen tüchtigen Präsidenten.

Um die stille Winterzeit zu überbrücken, besuchte Hans Schmutz des öfters Vorträge und Diskussionsabende des Vereins für Pilzkunde Zürich. Als Doppelmitglied trat er am 1. Februar 1969 diesem Verein bei. Auch hier erwarb er sich bald einen grossen Freundeskreis.

Alle drei Vereine verlieren mit Hans Schmutz einen geschätzten, flotten und treuen Freund und Kameraden.

Seiner Gattin, seinen Kindern, seiner Mutter und den Angehörigen möchten wir an dieser Stelle unser herzliches Beileid aussprechen und versichern, dass wir alle den lieben Verstorbenen stets in ehrendem Andenken behalten werden.

*Verein für Pilzkunde Aarau
Verein für Pilzkunde Mellingen
Verein für Pilzkunde Zürich*